

FALCO.

Achter Jahrgang.

No. 4.

August

1912.

Mappen zu Berajah.

Im Laufe dieses Jahres erfolgt an alle Abonnenten Gratis-Lieferung der Mappe für Erithacus. Vor dem Einlegen müssen stets die grünen und roten Umschläge um ein wenig beschnitten werden, besonders oben und unten. Bevor in diesem Jahre mit dem Versand von Berajah-Mappen und -Heften begonnen wird, möchte ich die Leser bitten, mir Mitteilungen zu machen, wo Hefte oder Umschläge im vergangenen Jahre beschädigt angekommen sind, auch im Interesse des Werks Beschwerde bei der betreffenden Postanstalt zu erheben.

O. Kl.

Berichtigung.

In Heft 2, Seite 23, vorletzte Zeile lies N. statt S.

Der Tannenhäherzug in Ostpreussen.

Von F. Tischler.

Nachdem erst im Jahre 1907 ein sehr starker Tannenhäherzug stattgefunden hatte, brachte uns der Herbst des Jahres 1911 wieder eine ungewöhnlich grosse Zahl dieser sibirischen Gäste. Schon im Oktober 1910 waren einige Dünnschnäbler von Thienemann (J. f. O. 1911, p. 659) bei Rossitten beobachtet und erlegt worden, und auch Präparator Schuchmann erhielt damals ein Stück aus dem Kreise Rössel. 1911 setzte der Zug schon recht früh ein. Czezatka (Deutsch. Jägerztg. 1911, p. 809) bemerkte 2 Stücke bereits am 29. und 30. August bei Elchwalde am Rand des Zehlaubruchs, und mein Vetter, Referendar Schütze, sah daselbst ein sehr vertrautes Exemplar ebenfalls am 30. August. Präparator Schuchmann erhielt den ersten Ende August aus dem Kreise Gerdauen und Präparator Sondermann am 29. August aus dem Kreise Ragnit. Im September häufen sich die Erlegungsdaten. Techler ging der erste am 3. September zu. Auf der Kurischen Nehrung wurden die ersten nach Thienemann am 4. September bemerkt, und in Losgehnen bei Bartenstein schoss ich ein Stück am 10. September.